

Das Beruflexikon ist ein Online-Informationstool des AMS und bietet umfassende Berufsinformationen zu fast 1.800 Berufen in Österreich. Informieren Sie sich unter www.beruflexikon.at zu Berufsanforderungen, Beschäftigungsperspektiven und Einstiegsgehältern sowie zu Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten.

IT-Risikomanagerin IT-Risikomanager

Einstiegsgehalt: € 3.010,- bis € 4.350,-

INHALT

Hinweis.....	1
Tätigkeitsmerkmale.....	1
Siehe auch.....	2
Anforderungen.....	2
Beschäftigungsmöglichkeiten.....	2
Ausbildung.....	2
Durchschnittliches Bruttoeinstiegsgehalt.....	3
Impressum.....	3

HINWEIS

Dieser Beruf ist eine Spezialisierung des Berufs RisikomanagerIn. Weiterführende Informationen finden Sie in der Beschreibung von [RisikomanagerIn \(UNI/FH/PH\)](#).

TÄTIGKEITSMERKMALE

IT-RisikomanagerInnen sorgen dafür, dass die Informations- und Datensicherheit in einem Unternehmen gewährleistet ist. Sie schützen außerdem die digitale Infrastruktur eines Unternehmens, damit Geschäftsprozesse sicher und zuverlässig ablaufen können. Ziel ist es, Gefahren für IT-Systeme, Netzwerke und Daten frühzeitig zu erkennen, zu bewerten und geeignete Schutzmaßnahmen gegen Systemausfälle, Cyberangriffe oder andere Risiken zu ergreifen.

Zu den Hauptaufgaben von IT-RisikomanagerInnen gehört die Durchführung von Risikoanalysen. Dazu prüfen sie regelmäßig, welche potenziellen Bedrohungen für die IT bestehen, beispielsweise durch Hackerangriffe, Softwarefehler oder unsichere Netzwerke. IT-RisikomanagerInnen bewerten, wie wahrscheinlich ein solches Szenario ist und wie gravierend die Folgen wären. Auf dieser Grundlage entwickeln sie Strategien und Sicherheitskonzepte, um Risiken zu reduzieren, etwa durch Firewalls, Backups oder Notfallpläne. Darüber hinaus arbeiten IT-Risikomanager eng mit IT-Abteilungen, Datenschutzbeauftragten sowie dem Management zusammen. Sie achten darauf, dass gesetzliche Vorschriften und Sicherheitsstandards eingehalten werden, erstellen Berichte und schulen MitarbeiterInnen.

Typische Tätigkeiten sind z.B.:

- Risikoanalysen durchführen
- Risikobewertungen erstellen
- Strategien und Sicherheitskonzepte entwickeln
- Gesetzliche Vorschriften und Sicherheitsstandards beachten
- Berichte verfassen

- MitarbeiterInnen schulen

SIEHE AUCH

- [Datensicherheitsexperte/-expertin \(UNI/FH/PH\)](#)
- [IT Security Consultant \(m/w\) \(UNI/FH/PH\)](#)
- [IT-ProjektmanagerIn \(UNI/FH/PH\)](#)

ANFORDERUNGEN

- EDV-Anwendungskenntnisse
- Englischkenntnisse
- Interesse für wirtschaftliche Themen
- Kommunikationsfähigkeit
- Logisch-analytisches Denken
- Selbstständiges Arbeiten
- Sinn für genaues Arbeiten
- Sinn für Zahlen
- Überzeugungsfähigkeit
- Verantwortungsbewusstsein

BESCHÄFTIGUNGSMÖGLICHKEITEN

Beschäftigungsmöglichkeiten bieten z.B. folgende Unternehmen und Branchen:

- IT-Dienstleistungsunternehmen
- Softwareunternehmen
- Technologieunternehmen
- Finanzdienstleistungsunternehmen, z.B. Banken und Versicherungen
- Gesundheitseinrichtungen
- Industrie- und Produktionsunternehmen
- Öffentliche Institutionen
- Unternehmensberatungen

AUSBILDUNG

Eine gute Basis für diesen Beruf bilden Bachelor- und Masterstudiengänge an Universitäten oder Fachhochschulen in den Bereichen Informatik, Computerwissenschaften, Technische Informatik oder Wirtschaftsinformatik. Ebenso besteht die Möglichkeit, ein Doktoratsstudium zu absolvieren.

Bachelorstudien im Bereich Informatik vermitteln z.B. Ausbildungsinhalte wie Betriebssysteme, Netzwerke, Datenbanksysteme, Programmierung, Hardwaretechnik, Software Engineering, User Experience, IT-Projektmanagement, IT-Sicherheit und Web-Entwicklung. Im Rahmen von aufbauenden Masterstudien werden die Kompetenzen im jeweiligen Fachgebiet nochmals vertieft, spezialisiert und erweitert.

Voraussetzung für ein Bachelorstudium ist die Hochschulreife, die entweder durch eine erfolgreich abgeschlossene Matura, eine Studienberechtigungsprüfung oder eine Berufsreifeprüfung erlangt werden kann. An Fachhochschulen ist es teilweise auch Personen ohne Hochschulreife möglich, ein Studium zu beginnen, sofern sie über eine einschlägige berufliche Qualifikation verfügen und Zusatzprüfungen in bestimmten Fächern ablegen.

DURCHSCHNITTliches BRUTTOEINSTIEGSGEHALT

€ 3.010,- bis € 4.350,- *

* Die Gehaltsangaben entsprechen den Bruttogehältern bzw. Bruttolöhnen beim Berufseinstieg. Achtung: meist beziehen sich die Angaben jedoch auf ein Berufsbündel und nicht nur auf den einen gesuchten Beruf. Datengrundlage sind die entsprechenden Mindestgehälter in den Kollektivverträgen (Stand: 2023). Eine Übersicht über alle Einstiegsgehälter finden Sie unter www.gehaltskompass.at. Mindestgehalt für BerufseinsteigerInnen lt. typisch anwendbaren Kollektivverträgen. Die aktuellen kollektivvertraglichen **Lohn- und Gehaltstafeln** finden Sie in den **Kollektivvertrags-Datenbanken** des **Österreichischen Gewerkschaftsbundes (ÖGB)** (<http://www.kollektivvertrag.at>) und der **Wirtschaftskammer Österreich (WKÖ)** (<http://www.wko.at/service/kollektivvertraege.html>).

IMPRESSUM

Für den Inhalt verantwortlich:

Arbeitsmarktservice
Dienstleistungsunternehmen des öffentlichen Rechts
Treustraße 35-43
1200 Wien
E-Mail: ams.abi@ams.at

Stand der PDF-Generierung: 31.10.25

Die aktuelle Fassung der Berufsinformationen ist im Internet unter www.berufslexikon.at verfügbar!